

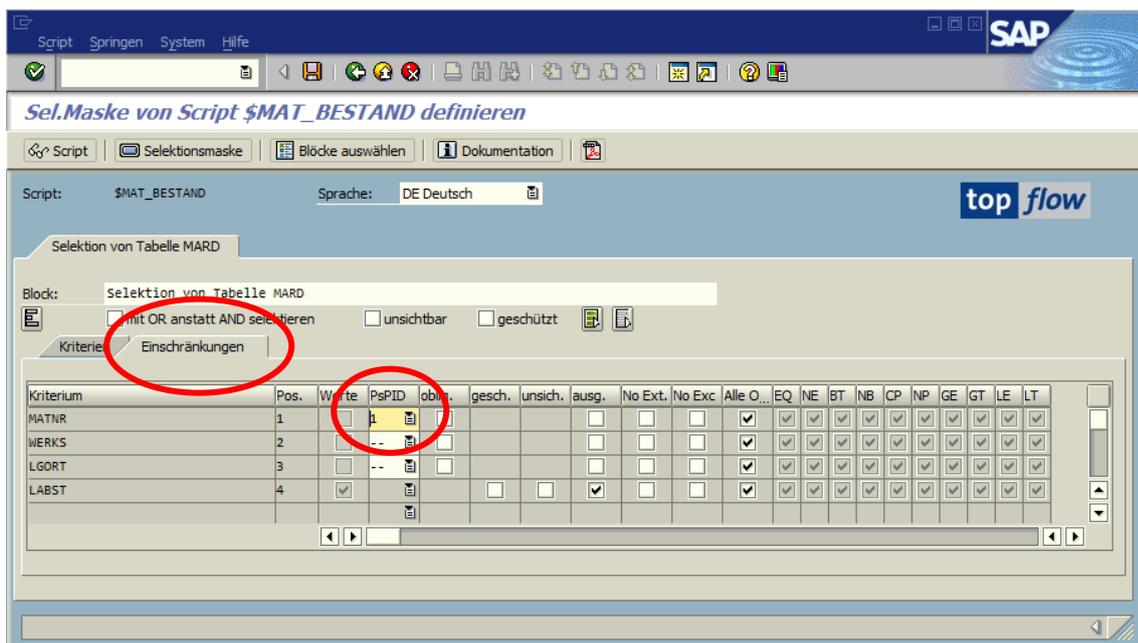
Sprünge mit Pseudo-Set/Get-Parametern

Wenn in der Ergebnisliste von SE16XXL oder für ein Script im Script-Katalog ein Sprung zu einer Transaktion definiert wird, ist es möglich, mit Hilfe von Set/Get-Parametern eine Reihe von Kontextwerten anzugeben, die an die Transaktion übergeben werden sollen. Beispielsweise ist es beim Aufruf der Transaktion VA03 (Kundenauftrag anzeigen) möglich, die Belegnummer (VBELN) über den Set/Get-Parameter AUN zu übergeben. Dieser Mechanismus ist sehr nützlich. Leider kann er, abgesehen vom Namen des Scripts, für die Transaktion /TFTO/SE16SCRIPT (SE16XXL-Script ausführen) nicht verwendet werden, denn die relevanten Kriterien sind von Script zu Script unterschiedlich.

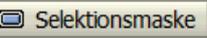
Deshalb, um dieses Manko zu überwinden, wurde ein Mechanismus implementiert, der auf sogenannten **Pseudo-Set/Get-Parametern** basiert. Er macht es möglich, kontextbezogene Werte an ein beliebiges Script zu übergeben, so dass sinnvolle Sprünge von der Ergebnisliste zu verschiedenen Scripts praktikabel werden. Einzige Voraussetzung ist, dass die Zielscripts eine spezielle Selektionsmaske aufweisen.

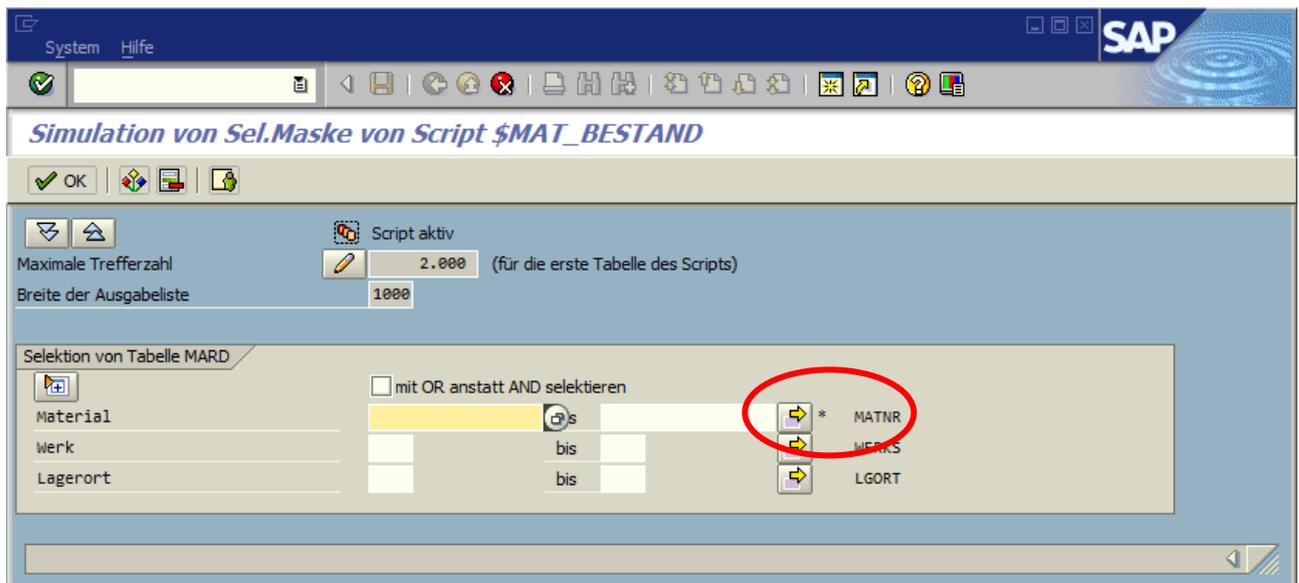
Ein **Beispiel** wird diese Funktionalität veranschaulichen.

Wir beginnen mit dem aufzurufenden Script. Es liest die Material-Bestandsdaten (Tabelle MARD) und zeigt die verfügbaren Mengen. Wir gehen davon aus, dass das Script bereits eine spezielle Selektionsmaske besitzt. Ansonsten müsste sie definiert werden. Der nächste Schritt besteht darin, einen **Pseudo-Set/Get-Parameter** der Materialnummer zuzuordnen. Das geschieht in der Definition der speziellen Selektionsmaske unter dem Reiter **“Einschränkungen”** (Klick auf  auf der Anwendungsleiste des Script-Katalogs):



Zu diesem Zweck wurde eine Spalte mit der Überschrift **PsPID** hinzugefügt. In diesem Beispiel weisen wir der MATNR die Kurzform "1" zu, die dem **Pseudo-Set/Get-Parameter /TFTO/TX_CRIT1** entspricht. Ein Blick auf die F4-Hilfe zeigt Werte von **1 bis 9**, die mehr als ausreichend sein dürften – beim Aufruf eines Scripts (in einer Sprung-Definition) können bis zu **neun Kontextwerte** mitgegeben werden.

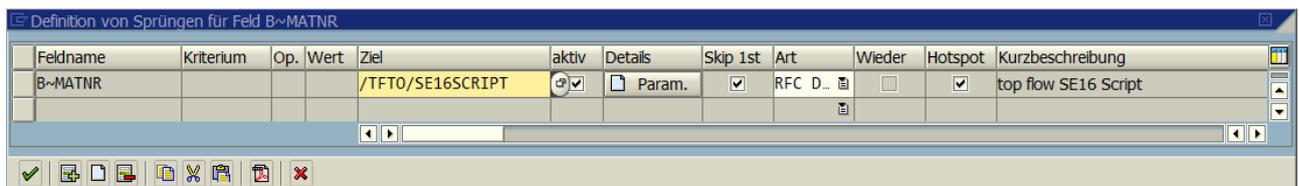
Auf der **simulierten** Selektionsmaske () erscheinen die Kriterien mit einem Pseudo-Set/Get-Parameter mit einem kleinen **Stern** auf der rechten Seite:



Auf diese Weise kann der Anwender schnell feststellen, ob solche Zuweisungen festgelegt wurden (der Stern erscheint nicht im echten Dialogbetrieb).

Die **Zielseite** ist fertig. Wir können unsere Aufmerksamkeit der **aufzufendenden** Seite widmen, d.h. der Sprung-Definition. In unserem Beispiel betrachten wir ein Script, das Kundenaufträge liest. Jede Position enthält eine Materialnummer. Wenn der Anwender auf diesen Hotspot klickt, soll ein Sprung zum obenbeschriebenen Script stattfinden, wodurch der verfügbare Bestand des beteiligten Materials gezeigt wird.

Wir definieren den Sprung auf die übliche Weise:



Nach der Angabe der Zieltransaktion (/TFTO/SE16SCRIPT) und Betätigen von **ENTER** wechseln wir zu den Set/Get-Parametern (Schaltfläche )

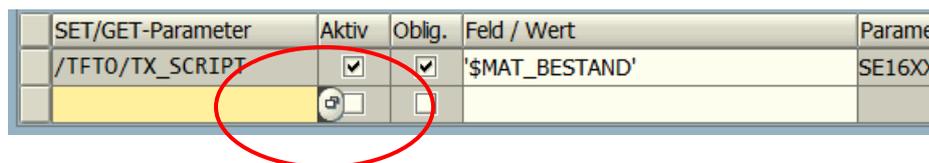
Hier geben wir den Namen des Ziel-Scripts als **Literal** ein:



SET/GET-Parameter	Aktiv	Oblig.	Feld / Wert	Parameter-Text
/TFTO/TX_SCRIPT	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	'\$MAT_BESTAND'	16XXL - Script-Name
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

Das ist in diesem Zusammenhang **unbedingt** notwendig, ansonsten hat das Programm keine Möglichkeit, das beteiligte Script zu identifizieren – man muss bedenken, dass jedes Script eigene Pseudo-Set/Get-Parameter aufweist, die meistens völlig andere Bedeutungen besitzen, als die von anderen Scripts.

Jetzt können wir anhand der F4-Hilfe die gewünschten Pseudo-Set/Get-Parameter auswählen:



SET/GET-Parameter	Aktiv	Oblig.	Feld / Wert	Parame
/TFTO/TX_SCRIPT	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	'\$MAT_BESTAND'	SE16XX
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		



PId	Domäne	Dtyp	Länge	Kurzbeschreibung
/TFTO/TX_SCRIPT		CHAR	000024	SE16XXL - Script-Name
/TFTO/TX_CRIT1	MATNR	CHAR	000018	Material
/TFTO/TX_SKIPS	XFELD	CHAR	000001	Selektionsmaske überspringen

Wir wählen **/TFTO/TX_CRIT1** aus und ordnen ihm die Materialnummer zu. Das Ergebnis sieht dann wie folgt aus:



SET/GET-Parameter	Aktiv	Oblig.	Feld / Wert	Parameter-Text
/TFTO/TX_SCRIPT	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	'\$MAT_BESTAND'	SE16XXL - Script-Name
/TFTO/TX_CRIT1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	B~MATNR	Material

In der obigen Liste der F4-Hilfe ist der letzte Eintrag **/TFTO/TX_SKIPS**, ein spezieller Pseudo-Set/Get-Parameter, der zur Verfügung steht, um die Selektionsmaske gänzlich zu **überspringen**. Wir wählen diesen Parameter ebenfalls aus – damit steht das Endergebnis fest:

Transaktion /TFTO/SE16SCRIPT - Aufrufparameter

SET/GET-Parameter	Aktiv	Oblig.	Feld / Wert	Parameter-Text
/TFTO/TX_SCRIPT	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	'\$MAT_BESTAND'	SE16XXL - Script-Name
/TFTO/TX_CRIT1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	B~MATNR	Material
/TFTO/TX_SKIPS	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	'X'	Selektionsmaske überspringen

Wir sichern die Sprung-Definition und führen anschließend unser Script aus. Auf der Ergebnisliste klicken wir auf eine Materialnummer um zu sehen, ob unser Sprung wie gewünscht funktioniert:

Join von VBAK(A) und VBAP(B)

A~Verkaufsb.	A~V-Belegtyp	A~V.belegart	A~VerkOrg.	B~Position	B~Material	B~Nettowert	B~Währung	B~KumAuMenge	B~VerkME
<input type="checkbox"/> 000004970	C	TA	1000	10	M-01	8.150,00	DEM	5	ST
<input type="checkbox"/> 000004970	C	TA	1000	20	M-02	9.440,00	DEM	5	ST
<input type="checkbox"/> 000004970	C	TA	1000	30	M-10	9.400,00	DEM	4	ST
<input type="checkbox"/> 000004970	C	TA	1000	40	M-12	5.848,00	DEM	4	ST
<input type="checkbox"/> 000004971	C	TA	1000	10	L-40F	12.200,00	DEM	20	KAR

Das Resultat ist:

SAP

SE16XXL - Inner-Join - 6 Ergebnis-Sätze

Join von MARD(A) und MARA(B)

A~Material	A~Material	A~Werk	A~Werk	A~Lagerort	A~Lagerort	A~Frei verw.	B~Einheit
<input type="checkbox"/> M-10	Flatscreen MS 1775P	1000	Werk Hamburg	0001	Materiallager	33	ST
<input type="checkbox"/> M-10	Flatscreen MS 1775P	1200	Dresden	0001	Materiallager	964	ST
<input type="checkbox"/> M-10	Flatscreen MS 1775P	3000	New York	0001	Warehouse 0001	248	ST
<input type="checkbox"/> M-10	Flatscreen MS 1775P	3000	New York	0088	Centr. Warehouse	250	ST
<input type="checkbox"/> M-10	Flatscreen MS 1775P	3200	Atlanta	0001	Warehouse 0001	219	ST
<input type="checkbox"/> M-10	Flatscreen MS 1775P	3500	Dallas	0095	Dallas (WMS)	488	ST
*						2.202	ST

Wie erwartet, es funktioniert.